

Pressemitteilung – 5. Dezember 2017

## Projekt für Kindersicherheit und Unfallprävention: „Nachwuchs-Sicherheitsbären“ am Med Uni kinderCAMPUS und im KAGes-Kindergarten

Mit Spannung erwarteten die rd. 130 Kinder des kinderCAMPUS der Med Uni Graz und des KAGes-Kindergartens unlängst einen besonderen Gast: Clownin Popolina besuchte sie als Abschluss und Highlight des Kindergartenprojekts "BärenSicher. BärenStark. Sei auch du ein Sicherheitsbär!" des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE.



© GROSSE SCHÜTZEN KLEINE

Mit ihrem Wissen rund um Kindersicherheit und Unfallvermeidung, das sich die Kleinen mithilfe ihrer PädagogInnen in den Wochen zuvor spielerisch angeeignet hatten, bewahrten sie die allzu sorglose, unbekümmerte Clownin vor zahlreichen Unfallgefahren. So konnten die Kinder Popolina mit lauten „Neeeeiiiiin, das darfst du nicht! Das ist gefährlich!“-Rufen gerade noch rechtzeitig davon abhalten Omas "Zucker!" (Tabletten) zu essen, sich in der Badewanne die Haare zu föhnen und aus einer Flasche mit Totenkopf-Symbol zu trinken.

Für das Projekt stellte der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE den Kindergärten eigens mit Pädagoginnen entwickelte Übungen, Lieder, Geschichten, Spiele und Handpuppen zur Verfügung, die sich auf vielfältige Weise mit Kindersicherheit in den verschiedenen Lebenswelten der Kleinen (im Kindergarten, auf dem Weg zum Kindergarten, Zuhause) beschäftigen. Als Anerkennung ihres großen Einsatzes als "Nachwuchs-Sicherheitsbären" erhielten die Kinder persönliche Urkunden und Bärenkappen. Ein kleiner Bub erzählte seinem „Lehrer“, dem Sicherheitsbären, der die Kinder durch das Projekt begleitet, stolz: „Wir haben der Clownin Popolina alles gesagt, was du uns gelernt hast!“

KAGes-Kindergartenleiterin Ute Steingruber: „Wir wollten uns die Chance, an diesem Projekt teilzunehmen, keinesfalls entgehen lassen. Es ist wichtig, dass schon kleinen Kindern der richtige Umgang mit sämtlichen Gefahren in ihrem Alltag vermittelt wird. Durch das Kindersicherheitsprojekt des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE ist uns das auf spielerische und einprägsame Weise gelungen.“ kinderCAMPUS-Leiterin Melissa Salmhofer ergänzt: „Die Kinder brachten schon ein gutes Vorwissen zum Thema mit, welches sie durch das Projekt gut ausbauen konnten.“

Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE und Vorstand der Grazer Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie: „Der Unfall ist die häufigste Todesursache bei Kindern bis 5 Jahre. 166.000 Kinder müssen jährlich nach einem Unfall an Österreichs Spitälern behandelt werden. Oft reichen einfache Sicherheitsmaßnahmen, um viel Leid durch tödliche, schwere und „unnötige“ Unfälle zu verhindern. Mit dem Kindersicherheitsprojekt „BärenSicher. BärenStark. Sei auch du ein Sicherheitsbär!“ leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung und damit zur Vermeidung von Unfällen.“

Die AUVA Landesstelle-Graz ermöglicht es jährlich zehn steirischen Kindergärten, kostenfrei am Projekt teilzunehmen. Interessierte Kindergärten können sich gerne beim Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE melden: 0316 / 385-13764 oder [grosse-schuetzen-kleine@klinikum-graz.at](mailto:grosse-schuetzen-kleine@klinikum-graz.at).

### Kontakte Projektorganisation:

Sabine Distl  
sabine.distl@klinikum-graz.at  
0316 / 385 13398

Elisabeth Fink, MA BSc  
elisabeth.fink@klinikum-graz.at  
0316 / 385 13764

### Kontakt Presse:

Elisabeth Fanninger, BA  
elisabeth.fanninger@klinikum-graz.at  
0316 / 385 13764